



GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinden
Horst und Reinkenhagen
Dezember 2022 - Februar 2023



Weihnachtskrippe, Chiesa Il Gesù, Rom

**Und sie kamen eilend und fanden sie beide,
Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.**

Lukas 2, 16

Liebe Gemeinde,

bei meinen Großeltern gehörte es zur festen Tradition in der Adventszeit, die Krippe im Wohnzimmer aufzubauen. Jedes Jahr war es da wie ein kleines Fest, endlich die Figuren auszupacken und aufzustellen. Über die Jahre entstand daraus eine richtige Krippenlandschaft, nicht nur mit Maria, Josef und dem Christkind, Ochs und Esel, den Engeln, den Hirten und den Königen, sondern auch mit Kamelen, Elefanten und Dienern für die Könige.

Mit Frauen, Kindern und vielen Schafen für die Hirten, mit Bäumen, einem Brunnen und einer Brücke. Auf diese Weise wurde die Weihnachtsgeschichte ganz besonders lebendig und die Figuren durchwanderten eine ganze Landschaft, ehe sie zu Weihnachten alle versammelt um die Krippe standen. Und da sind sie dann alle vereint: der einfache Hirte steht neben dem prächtig gewandeten afrikanischen König, der alte König neben dem Hirtenknaben.

Reiche und Arme, Große und Kleine, Engel, Tiere und Menschen. So unterschiedlich und so verschieden sie sonst alle wären, so umstehen sie jetzt doch alle in seltener Eintracht das Kind, das da geboren ist.

Keiner von ihnen kann da fehlen, denn das große Wunder, das sie in diesem Kind betrachten, geht sie alle an.



Und darum ist die Weihnachtskrippe mit ihren Figuren nicht nur eine traditionelle Dekoration. Sie ist nicht nur eine Abbildung der Weihnachtsgeschichte, sondern die so verschiedenen Figuren sind auch eine Erinnerung daran, dass es für alle Menschen auf der Welt Weihnachten werden soll.

Denn der neugeborene Gottessohn ruft alle zu sich: Hirten und Könige, Kinder und Alte, Menschen, Tiere und Engel, den ganzen Himmel und die ganze Erde – jeden von uns. Er ruft alle zu sich, unabhängig von der Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, des Einkommens oder der Bildung.

So ist die Krippe auch ein Symbol für die Gemeinschaft, die wir an Weihnachten so gerne spüren und die wir auch in dieser Adventszeit immer wieder suchen. Wir kommen zusammen, weil das Krippenkind alle zu sich ruft, weil er allen nahe kommen und alle beschenken will.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Kristina Pitschke



Alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Region „Kirchen am Sund“ sind den Tabellen in der Mitte des Gemeindebriefes zu entnehmen.

In **REINKENHAGEN** findet üblicherweise an jedem Sonntag um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt.

In **HORST** wird üblicherweise an jedem zweiten Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst gehalten.

*Monatsspruch im Dezember:
Der Wolf findet Schutz
beim Lamm, der Panther
liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner
Junge leitet sie.*

Jesaja 11,6

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Buß- und Bettag (16. November)

Regionaler Gottesdienst

19.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

Ewigkeitssonntag (20. November)

Gottesdienste

9.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

14.00 Uhr in der Kirche Horst

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, der auch Ewigkeitssonntag oder Totensonntag genannt wird, wollen wir auch in diesem Jahr unserer Verstorbenen, von denen wir im vergehenden Kirchenjahr Abschied nehmen mussten, fürbittend gedenken.

Wie in den Jahren zuvor, wollen wir für jede und jeden von ihnen eine Kerze anzünden und uns daran erinnern lassen, dass es eine Hoffnung gibt, die über unser Sterben, Tod und Vergehen hinausreicht.

Zum Gedenken

Am Ewigkeitssonntag (20.11.) zünden wir ein Licht an, für die Menschen, von denen wir in diesem Jahr Abschied nehmen mussten.

Wir erinnern uns daran, dass es eine Hoffnung gibt, die über Leben und Sterben hinausreicht.

Wir denken an:

Margarete Lange
aus Reinkenhagen, 89 Jahre

Karin Lehmann
aus Wüst Eldena, 79 Jahre

Ingeborg Matz,
aus Horst, 88 Jahre

Heinz Petters,
aus Greifswald, 88 Jahre

Liselotte Loll,
aus Horst, 91 Jahre

Eva-Marie Strübing,
aus Reinkenhagen, 74 Jahre

Erika Lissek,
aus Horst, 98 Jahre

Klaus Czymontkowski,
aus Grimmen, 73 Jahre

Ruth Harder,
aus Miltzow, 92 Jahre

Hildegard Radohs,
aus Grimmen, 91 Jahre

Peter Krüger,
aus Reinkenhagen, 75 Jahre

Eva Matzke,
aus Reinkenhagen, 71 Jahre

Hans Bernschein,
aus Reinkenhagen, 82 Jahre

Stephan Dinse,
aus Reinkenhagen, 38 Jahre

Magrid Schröder,
aus Reinkenhagen, 68 Jahre

Christel Boehk,
aus Reinkenhagen, 84 Jahre

Reinhold Kottke,
aus Engelswacht, 92 Jahre

**Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.
(Johannes 14,19)**



**Unmittelbar nach dem Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag in Horst stellen
sich die Kandidatinnen und Kandi-
daten für die Kirchengemeinderats-
wahl am 1. Advent vor.**

**Es besteht die Möglichkeit, im
Anschluss an den Gottesdienst per
Briefwahl bereits zu wählen.**

**1. Advent (27. November)
Adventsgottesdienste und
Kirchengemeinderatswahlen**

9.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen

Wahlzeit 8:30-11:30 Uhr im Pfarrhaus

10.30 Uhr Kirche Horst

Wahlzeit 10.00-13.00 Uhr im Pfarrhaus



**3. Advent (11. Dezember)
Adventsfeier**

15.00 Uhr Kirche Horst

Musik und Singen

mit Kantor Bernd Ebener, anschließend
gemütliches Beisammensein im
Pfarrhaus Horst



Sonnabend, den 17. Dezember
Adventliches Jagdhornblasen
mit den Jagdhornbläsern des
Hegerings Bremerhagen
15.00 Uhr in der Kirche Horst



Heiliger Abend (24. Dezember)
Heiligabend für Familien
15.30 Uhr in der Kirche Horst
Christvesper
15.30 Uhr in der Kirche Reinkenhagen
17.00 Uhr in der Kirche Horst
Christnacht
22.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

1. Weihnachtstag (25. Dezember)
Weihnachtsfestgottesdienst
10.00 Uhr in der Horster Kirche



Altjahresabend (31. Dezember)
Gottesdienst zum Jahresende
17.00 Uhr im Pfarrhaus Reinkenhagen
19.00 Uhr in der Horster Kirche

Neujahr (1. Januar)
Regionaler Gottesdienst
zum Jahresbeginn
18.00 Uhr in der Kapelle Stahlbrode
mit Einführung des neu gewählten
Reinberger Kirchengemeinderates

Monatspruch im Januar:
Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.
Genesis 1,31

2. Sonntag nach Epiphania (15.1.)
XX. Wendorfer Kirchsteigtreten

Um 9.45 Uhr wollen wir in diesem Jahr wieder miteinander auf dem alten Kirchsteig ab Wendorfer Brücke zum Gottesdienst nach Horst laufen, der nach unserer Ankunft gegen 10.30 Uhr in der Horster Kirche beginnt.

In diesem Gottesdienst werden die neu gewählten Horster Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingeführt.

Anschließend wird, wenn die Situation es zulässt, eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Horster Pfarrhaus und zu einem gemeinsamen Rückweg nach Wendorf mit Kaffeetrinken im Garten bei Familie Morgenstern



Familiensonntag in Reinkenhagen

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, insbesondere an alle Familien

**am Sonntag, dem 29. Januar 2023,
ab 14 Uhr**

im Pfarrhaus Reinkenhagen.

Im Alltag merken wir nicht immer, wer noch zur Gemeinde gehört und welche Arbeit in den einzelnen Gruppen geschieht.

Darum wollen wir als Gemeinde gemeinsam mit den Familien der Kinderstunden Zeit teilen, über die Arbeit berichten und ein paar schöne gemeinsame Stunden erleben.

Birgit Wenzel

Pastorin Kristina Pitschke

Jahresrückblick am 01. Februar

Das gemeinsame Beisammensein war schwierig in den letzten Jahren. Und so musste auch das Treffen am Dreikönigstag ausfallen. Momentan sieht es so aus, als könnten wir in diesem Winter besser planen.

Darum lade ich Sie herzlich ein zum Jahresrückblick

am 1. Februar

ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus Horst.

Gemeinsam wollen wir auf die vergangenen Jahre zurückschauen und uns an all dem erfreuen, was trotz der Corona-Situation stattfinden konnte.

Sollten Sie noch schöne Fotos aus den letzten beiden Jahren haben, freue ich mich sehr, wenn Sie diese mitbringen.

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN, GRUPPEN, KREISE ...

☞ KINDERSTUNDEN

im Pfarrhaus Reinkenhagen

2.-4. Klasse:

montags, 13.30- 15.00 Uhr

im Pfarrhaus Horst

1.+2. Klasse:

donnerstags, 12.00 -13.30 Uhr

☞ SENIORENKREIS

jeweils am ersten Mittwoch im Monat
14.30 Uhr im Horster Pfarrhaus

☞ KLÖNKAUKEN

jeweils am zweiten Dienstag im Monat
14.30 Uhr im Reinkenhäger Pfarrhaus

SIE ERREICHEN UNS ...

☞ Evangelisches Pfarramt Horst

Dorfstraße 50, 18519 Horst,

☎ 038333-244; horst@pek.de

(Das Pfarrbüro in Horst ist in der Regel am Mittwoch 15-17 Uhr besetzt.)

☞ Evangelisches Pfarramt

Reinkenhagen

Hauptstr. 50, 18519 Reinkenhagen,

☎ 038328-327

(Das Pfarrbüro in Reinkenhagen ist in der Regel am Dienstag 10-12 Uhr besetzt.)

Fotowettbewerb in Horst Mein Bild von unserer Kirche

Seit vielen Jahren besteht in der Horster Kirche eine schöne Tradition: Jeweils am Ostermontag und am „Tag des offenen Denkmals“ im September wird eine neue Fotoausstellung eröffnet. Die Bilder vieler Fotografen waren bisher dort zu sehen.

2023 feiert Horst sein 700jähriges Bestehen. Dafür möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen besonderen fotografischen Beitrag leisten.



Sie haben jetzt fast ein Jahr Zeit, um in Ihren vorhandenen Bildern zu suchen oder auch neue zu fotografieren, die dem Thema „**Mein Bild von unserer Kirche**“ gerecht werden. Neben Fotos von der Kirche als Architekturdenkmal wünschen wir uns auch Bilder von Ihnen, die die vielen Details an und in der Kirche zeigen, aber auch solche, die über das kirchliche Leben berichten. Pro Einsender ist nur ein Foto zugelassen, da die Anzahl der ausgestellten Bilder mit maximal zwanzig sehr begrenzt ist. Eine kleine Jury wird dann die Endauswahl vornehmen.

Wir planen, die Ausstellung mit Ihren Fotos im September 2023 in unserer Kirche zu eröffnen.

Daher bitten wir Sie, uns das Foto Ihrer Wahl uns **bis zum 31. Juli 2023** per Mail an dr.woelfel@t-online oder an woedtke@t-online.de zu senden. Um qualitätsvolle Ausstellungsbilder herstellen zu lassen, sollten die jpg-Dateien mindestens 1 MB groß sein.

Wir freuen uns auf Ihr Foto.

*Lothar Wölfel &
Thomas von Woedtke*

Dank für den Rasenmäher

Manchmal hat man Pech und erwischt ein Montagsmodell. So ging es uns mit unserem Rasenmäher für den Friedhof in Reinkenhagen. Ständig war er kaputt und gutes Arbeiten war nicht wirklich möglich. Doch Margret Rimkus konnte uns aushelfen und spendete der Kirchengemeinde einen „neuen“ gebrauchten. Der ist nicht nur besser in Schuss als der Alte, sondern auch noch leichter. So können Frau Husmann und Herr Bünning weiterhin gut für die Pflege unseres Friedhofs in Reinkenhagen sorgen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle, insbesondere im Namen der Mitarbeiter!

Monatsspruch im Februar:

Sara aber sagte:

Gott

ließ mich lachen.

Genesis 21, 6

Gemeindekirchgeld

Unsere Gemeinde lebt davon, dass möglichst viele Menschen Anteil am Gemeindeleben nehmen. Dies kann auf sehr verschiedene Art und Weise geschehen. Eine Möglichkeit ist, Geld zu geben, um Dinge und Aktivitäten zu finanzieren, die aus dem laufenden Haushalt nur schwer oder gar nicht bestritten werden können. Eine gute Möglichkeit der aktiven Anteilnahme ist auch das **Gemeindekirchgeld**. Dies ist, wie Sie wissen, ein **freiwilliger Beitrag**, der von denjenigen erbeten wird, die keine Kirchensteuer zahlen müssen oder die zusätzlich etwas spenden möchten. Die Höhe können Sie selbst festlegen, als Richtwert werden 5 EUR/Monat für ein erwachsenes Gemeindeglied empfohlen, also 60 EUR pro Jahr. Das **Gemeindekirchgeld** verbleibt **zu 100 % in der eigenen Gemeinde**. Jährlich entscheiden die Kirchengemeinderäte, für welchen Zweck das Gemeindekirchgeld erbeten wird, damit Sie von vorneherein wissen, wofür Ihr Geld verwendet werden soll.

Wir danken sehr herzlich für das Gemeindekirchgeld, das Sie im vergangenen Jahr gegeben haben!

In Horst wurden 2021 insgesamt 5450 EUR Gemeindekirchgeld gegeben. Wir haben dafür zusätzliche Liederbücher angeschafft, die vor allem neuere Lieder enthalten. Wir werden sie demnächst in unsere Gottesdienste einbeziehen. Ein weiterer Teil war für die Herrichtung der Küche und des Flurs in der unteren Etage des Pfarrhauses für die Nutzung durch die Gemeinde bestimmt. Dieses Projekt konnte in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen noch nicht

umgesetzt werden. Ihr Geld bleibt aber dafür reserviert, damit wir das 2023 in Angriff nehmen können. In Reinkenhagen betrug die Höhe des Gemeindekirchgeldes 2021 insgesamt 1850 EUR. Bestimmt ist dieses Geld für die Reparatur des Zifferblattes der Kirchturmuhre. Wie Sie sicher gesehen haben, ist das Zifferblatt noch in seinem alten, schlechten Zustand. Die dafür zu veranschlagenden Kosten sind leider höher als der bisher zur Verfügung stehende Betrag. Daher hat der Kirchengemeinderat beschlossen, das **Gemeindekirchgeld 2022** in **Reinkenhagen** noch einmal für die Sanierung der **Kirchturmuhre** zu erbitten. In **Horst** sollen Ihre Spenden für die **kirchenmusikalische Arbeit** verwendet werden. Wir möchten gern weiterhin Konzerte in unserer Kirche anbieten und den Musikerinnen und Musikern ein angemessenes Honorar zahlen können, das meist nicht allein mit der Kollekte am Ausgang zu decken ist. Auch die musikalische Begleitung von Gottesdiensten soll daraus zumindest teilweise finanziert werden. Wir konnten in den vergangenen Jahren immer auf Ihre freiwilligen Spenden rechnen. Wir würden uns freuen, wenn das auch in diesem Jahr wieder so wäre und danken schon jetzt allen Geberinnen und Gebern für Ihre Großzügigkeit!

Bankverbindungen:

**Evang. Kirchengemeinde
Reinkenhagen**

IBAN: DE 31 1309 1054 0003 1030 56

Evang. Kirchengemeinde Horst

IBAN: DE 31 1309 1054 0002 0561 35

bei der Pommerschen Volksbank

BIC: GENODEF1HST

Gottesdienste & Andachten

November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

Sa, 19.11.2022 **14.00 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag (Schulz)**

Ewigkeitssonntag, 20.11.2022

09.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: GD zum Ewigkeitssonntag (Pitschke)

10.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Schulz)

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pitschke)

14.00 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Schulz)

14.00 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung der KGR-Kandidaten (Pitschke)

Sa, 26.11.2022 **18.00 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst zum 1. Advent (Schulz)**

1. Advent, 27.11.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Pitschke)

10.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst (Pastor Knud Boysen)

Mo, 28.11.2022 **18.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Adventsandacht (Pastorin Viviane Schulz)**

Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

Fr, 02.12.2022 **19.00 Uhr Kirche Brandshagen: Adventsandacht (Pastorin Viviane Schulz)**

2. Advent, 04.12.2022

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Bläsern (Christian Moestchen)

Mo, 05.12.2022 **18.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Adventsandacht (Pastorin Viviane Schulz)**

Fr, 02.12.2022 **19.00 Uhr Kirche Brandshagen: Adventsandacht (Pastorin Viviane Schulz)**

3. Advent, 11.12.2022

10.30 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst (Vikarin Lisa Espelöer)

15.00 Uhr Kirche Horst: Konzert mit Bernd Ebener, danach Adventsfeier (Pastorin Kristina Pitschke)

Mo, 12.12.2022 **18.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Adventsandacht (Pastorin Viviane Schulz)**

Mo, 12.12.2022 **19.00 Uhr Kirche Reinberg: Adventsandacht mit Bläsern (Pastorin Pitschke)**

Gottesdienste & Andachten

Fr, 16.12.2022 **19.00 Uhr Kirche Brandshagen: Adventsandacht** (Pastorin Viviane Schulz)

4. Advent, 18.12.2022

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst
mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Pastorin Kristina Pitschke)

10.30 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst mit Krippenspiel (Schulz)

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

Mo, 19.12.2022 **18.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Adventsandacht** (Pastorin Viviane Schulz)

Fr, 23.12.2022 **19.00 Uhr Kirche Brandshagen: Adventsandacht** (Pastorin Viviane Schulz)

Heiligabend, 24.12.2022, Samstag

14.00 Uhr im Freien vor dem Pfarrhaus Abtshagen:
Christvesper mit Krippenspiel (Pastorin Viviane Schulz)

15:30 Uhr Kirche Elmenhorst: musikalische Christvesper
(Pastorin Viviane Schulz & Chor Elmenhorst)

15.30 Uhr Kirche Horst: Weihnachten für Familien (Pastorin Pitschke)

15.30 Uhr Kirche Reinkenhagen: Christvesper (Boysen & Stegen)

17.00 Uhr im Freien vor der Kirche Brandshagen:
Christvesper mit Krippenspiel mit Pastorin Viviane Schulz & Posaunenchor

17.00 Uhr Kirche Horst: Christvesper (Pastor Knud Boysen)

17.00 Uhr Kirche Reinberg: Christvesper mit Krippenspiel (Pitschke Bohl)

22.00 Uhr Kirche Reinkenhagen: Christnacht (Pastorin Kristina Pitschke)

1. Weihnachtstag, 25.12.2022, Sonntag

10.00 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

10.00 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

2. Weihnachtstag, 26.12.2022, Montag

10.00 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

10.00 Uhr Kirche Kirchdorf: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

Altjahrsabend / Silvester, 31.12.2022, Samstag

15.00 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

17.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

19.00 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt.
Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de

Gottesdienste & Andachten

Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

1. Mose 1,31

Neujahr, 01.01.2023, Sonntag

18.00 Uhr Kirche **Stahlbrode: Regionaler Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Pastorin Kristina Pitschke & Pastorin Viviane Schulz)

1. Sonntag nach Epiphania, 08.01.2023

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** (Pastorin Pitschke)

10.30 Uhr Pfarrhaus **Reinberg: Gottesdienst** (Pastorin Kristina Pitschke)

2. Sonntag nach Epiphania, 15.01.2023

09.45 Uhr Treffpunkt in **Wendorf** zum **Wendorfer Kirchsteigtreten**, anschließend **Andacht** mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Pitschke)

10.30 Uhr Kirche **Brandshagen: Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Pastorin Viviane Schulz)

Fr, 20.01.2023

18.00 Uhr Kirche **Brandshagen: Freitagsandacht** (Pastorin Viviane Schulz)

3. Sonntag nach Epiphania, 22.01.2023

09.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Gottesdienst** (Christian Moestchen)

10.30 Uhr Pfarrhaus **Reinberg: Gottesdienst** (Christian Moestchen)

10.30 Uhr Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten (Pastorin Viviane Schulz)

Fr, 27.01.2023

18.00 Uhr Andachtshaus **Zarrendorf: Freitagsandacht** (Pastorin Schulz)

Letzter Sonntag nach Epiphania, 29.01.2023

10.30 Uhr Kirche **Abtshagen: Gottesdienst** (Vikarin Lisa Espelöer)

10.30 Uhr Kirche **Horst: Gottesdienst** (Pastorin Kristina Pitschke)

14.00 Uhr Pfarrhaus **Reinkenhagen: Familiensonntag** (Wenzel & Pitschke)

Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

1. Mose 21,6

Mi, 01.02.2023

19.00 Uhr Kirche **Horst: Jahresrückblick** (Pastorin Kristina Pitschke)

Fr, 03.02.2023

18.00 Uhr Kirche **Brandshagen: Freitagsandacht** (Pastorin Viviane Schulz)

Sa, 04.02.2023

18.00 Uhr Kapelle **Stahlbrode: Gottesdienst** (Pastorin Viviane Schulz)

Gottesdienste & Andachten

Septuagesimä, 05.02.2023

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Pitschke)

10.00 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

10.30 Uhr Kirche Elmenhorst: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

Sexagesimä, 12.02.2023

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Pitschke)

10.30 Uhr Pfarrhaus Reinberg: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

Sa, 18.02.2023 18.00 Uhr Kirche Kirchdorf: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

Estomihi, 19.02.2023

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Pitschke)

10.30 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

10.30 Uhr Kirche Horst: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

Mi, 22.02.2023 19.00 Uhr Kirche Brandshagen: Regionale Passionsandacht
(Pastorin Viviane Schulz & Pastorin Kristina Pitschke)

Fr, 24.02.2023 18.00 Uhr Andachtshaus Zarrendorf: Freitagsandacht (Pastorin Schulz)

Invokavit, 26.02.2023

09.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

10.30 Uhr Kirche Brandshagen: Gottesdienst (Pastorin Viviane Schulz)

10.30 Uhr Kirche Reinberg: Gottesdienst (Pastorin Kristina Pitschke)

März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Brief von Paulus an die Römer 8,35

Mi, 01.03.2023 19.00 Uhr Pfarrhaus Reinkenhagen: Regionale Passionsandacht
(Pastorin Viviane Schulz & Pastorin Kristina Pitschke)

Sa, 04.03.2023 17.00 Uhr Kirche Franzburg: Jugendgottesdienst W-LAND
(Gemeindepädagoge Albrecht Stegen & Team)



Weltgebetstag, 05.03.2023

10.30 Uhr Kirche Abtshagen: Gottesdienst zum Weltgebetstag (Schulz)

10.30 Uhr Pfarrhaus Reinberg: Gottesdienst zum Weltgebetstag (Bohl)

Änderungen können sich ergeben und werden abgekündigt sowie ausgehängt.
Stets aktuell ist auch unsere Homepage: www.kirchen-am-sund.de

Nordkirche.de/
Mitstimmen

Kirchengemeinderats-
wahl 2022



Im letzten Gemeindebrief hatten wir ausführlich darüber berichtet:

Am 1. Advent, dem 27. November 2022 werden in unseren Gemeinden die neuen Kirchengemeinderäte gewählt. Wer spätestens am 27. November das 14. Lebensjahr vollendet hat, darf wählen und Wahlvorschläge machen. Wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, darf sich selbst zur Wahl stellen.

Wir freuen uns, dass sich ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt haben, in den kommenden 6 Jahren bei der Organisation und Gestaltung des Gemeindelebens in unseren Gemeinden mitzuwirken.

Es stehen zur Wahl ...

... für die Kirchengemeinde Reinkenhagen:



Frau Kathrin Husmann, 55 Jahre,
aus Engelswacht



Frau Corina Kortus, 50 Jahre,
aus Miltzow



Frau Giesela Kottke, 63 Jahre,
aus Engelswacht



Frau Rebekka Tiedt, 26 Jahre,
aus Reinkenhagen



Herr Helmut Krüger, 67 Jahre,
aus Reinkenhagen



Herr Peter Trimborn, 70 Jahre,
aus Reinkenhagen



Herr Hans-Jürgen Wellnitz, 64 Jahre,
aus Wilmsbagen

... für die Kirchengemeinde Horst:



Frau Dr. Angelika Beyer, 57 Jahre,
aus Gerdeswalde



Herr Dr. Reimer Hansen, 64 Jahre,
aus Willerswalde



Frau Elke Luchterhand, 63 Jahre,
aus Gerdeswalde



Herr Jens-Uwe Plath, 55 Jahre,
aus Jager



Frau Juliane Schramm, 44 Jahre,
aus Segebadenhau



Frau Maria Therese Vijver, 60 Jahre,
aus Hankenhagen



Herr Prof. Dr.
Thomas von Woedtke, 59 Jahre,
aus Gerdeswalde



Termine für die Wahlen in den Gemeinden Horst und Reinkenhagen

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Am Ewigkeitssonntag, dem 20. November, stellen sich nach dem Gottesdienst in Horst um 14:00 Uhr die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vor.

Briefwahl

In den Ihnen zugegangenen Wahlbenachrichtigungen findet sich ein Formular, mit dem Sie eine Briefwahl beantragen können. Wenn Sie per Post wählen möchten, achten Sie bitte darauf, dass Ihre Stimme rechtzeitig bis zum Wahltag im Pfarramt vorliegen muss.

Briefwahl an Ort und Stelle

- In den Gemeindebüros zu den regulären Bürozeiten
in Horst am 16. und 23.11. jeweils 15:00-17:00 Uhr
in Reinkenhagen am 15. und 22.11. jeweils 10:00-12:00 Uhr
- am Ewigkeitssonntag (20.11) nach dem Gemeindegottesdienst
in Reinkenhagen 10:00 - 11:00 Uhr
in Horst 15:00 - 15:30 Uhr

Wahltag

ist der **1. Advent**, der **27. November**
Wahlzeit im Pfarrhaus **Horst**:

10:00 – 13:00 Uhr

Wahlzeit im Pfarrhaus **Reinkenhagen**:

8:30 – 11:30 Uhr



Kirchen am Sund

Musik in unseren Kirchen

Sonnabend, den 3. Dezember

Bläsermusik im Kerzenschein
mit dem Bläserchor Brandshagen-Reinberg

16.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen

2. Advent (4. Dezember)

**Gottesdienst mit Bläser-
musik**

10.30 Uhr in der Kirche Reinberg

Adventsmusik

mit Bläserchor Brandshagen-Reinberg und Marienchor Brandshagen

16 Uhr in der Kirche Brandshagen

Kalender für 2023



Format: DIN A4

Preis: 4,00 EUR

Erhältlich bei Pastorin Pitschke

Jugendarbeit in der Region von Brandshagen bis Tribsees

Regionale Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinden

Abtshagen / Elmenhorst / Franzburg /
Richtenberg / Brandshagen / Reinberg /
Steinhagen / Horst / Reinkenhagen

Die Gemeinden in der Region laden
wieder herzlich zu den Konfi-
Samstagen ein.

Dienstag, 6. Dezember

18.00 Uhr „Cosy Evening“
in Abtshagen

Sonntag, 28. Januar

9.00 Uhr in Abtshagen

Sonntag, 25. Februar

9.00 Uhr in Abtshagen

Sonntag, 4. März

13.00 Uhr in Franzburg

WLAN:D Jugendgottesdienst

Sonntag, 22. April

9.00 Uhr in Abtshagen

Für weitere Informationen oder Rück-
fragen stehen sowohl die Pfarrämter als
auch Jugendreferent Albrecht Stegen zu
Verfügung.

Cosy Evening

- ein entspannter Abend im Lichte der
Adventszeit. Eingeladen sind alle
Konfis und die Junge Gemeinde - am
6. Dezember um 18 Uhr im Pfarrhaus
Abtshagen. Das Datum verrät auch
schon das Thema dieses Abends.

Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zum neunten
WLAN:D Jugendgottesdienst. Die
Jugendlichen aus unseren Gemeinden
sind wieder am Ideen sammeln, planen,
schreiben und üben für einen Gottes-
dienst von jungen Menschen für junge
Menschen. Und natürlich für alle, die
gerne mit Ihnen Gottesdienst feiern.

MÄRZ
4
17UHR

DEIN
JUGENDGOTTESDIENST
IN DER KIRCHE
FRANZBURG

BROT DES LEBENS?
ODER
WAS WIRKLICH SATT
MACHT!

EJP
Evangelische Jugend
Pommern

Franzburger-
Strasse 62c
18610 Abtshagen

Sommerfreizeit 2023

Die kommende Sommerfreizeit der Ju-
gend findet in Frankreich statt. Im
schönen Burgund gibt es ein kleines,
aber weltbekanntes Dorf: Taizé. Diesen
Namen verbinden viele von uns mit
mediativer Musik, Gebet, Licht und
Stille. Taizé ist eine Bruderschaft und
eine ökumenische Bewegung, die jedes
Jahr zehntausende junge Menschen aus
aller Welt anzieht. Gemeinsam werden
wir eine Woche, vom **15. bis 23. Juli
2023**, im Rhythmus der *Communauté
de Taizé* erleben. Anmeldungen und
weitere Informationen gibt es bei Pas-
torin Pitschke im Pfarramt Horst.

Gott träumt den Menschen

Gott hatte einen Traum. Er träumte die Schöpfung. Und er schuf sie. Er schuf den Himmel und die Erde, die Blumen und Gräser, die Bäume und Wälder, die Berge und Hügel, die Flüsse und das Meer, die Fische und Vögel, die Insekten und die Säugetiere. Aber es fehlte Gott etwas in seinem Traum. Da träumte er den Menschen, der nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen ist. Er schuf den Menschen als Mann und Frau. Doch der Mensch verdunkelte das Bild, das Gott sich von ihm gemacht hatte. Er entfremdete sich von Gott. Er lief vor Gott davon, aber auch vor sich selber. Er trennte sich von seinem eigenen Ursprung. Er lebte nicht vor Gott, sondern versteckte sich vor ihm. Er verkrümmte sich in sich selbst. Er verschloß die Tür seines Herzens und ließ Gott nicht mehr bei sich eintreten. Er gab nicht nur die Gemeinschaft mit Gott auf, sondern wandte sich auch gegen sich selbst und gegen seine Brüder und Schwestern. Er geriet auf Abwege, verstrickte sich im Dickicht seiner eigenen Lügen.

Da träumte Gott seinen Traum von neuem. Er träumte, wie der Mensch eigentlich gedacht war. Und er verwirklichte seinen Traum, indem er einen neuen Anfang setzte. Er ließ seinen eigenen Sohn, das Bild seiner Herrlichkeit, Mensch werden. „Der Einzige, der Gott ist und im Herzen des Vaters ruht“ (Joh. 1,18), er sollte Mensch werden und das Urbild des Menschen wieder herstellen. Er sollte den Menschen vor Augen führen, wie sie sein könnten, wenn sie aus der

Einheit mit Gott heraus lebten. Er sollte sie an ihren göttlichen Ursprung erinnern, an den göttlichen Kern, den sie noch in sich trugen, aber den sie durch ihre Sünde verdunkelt hatten.

An Weihnachten feiern wir den Traum Gottes, wie er in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Wir feiern den Menschen, wie er in seinem reinen Wesen in Jesus aufgeleuchtet ist.

Anselm Grün

(Aus: Anselm Grün, Weihnachtlich leben.
Verlag Herder, Freiburg i.Br. 2000)

Die Ankunft Gottes

*Die Ankunft Gottes
wird nicht durch Plakate
angekündigt.*

*Man muss aufpassen,
daß man den Termin
nicht versäumt.*

*Denn man muß
da gewesen sein.*

*Es genügt nicht
am nächsten Tag
die Pressekritik
zu dieser Veranstaltung
zu lesen.*

Norbert Hilbig

(Aus: indizien. Kurze Texte zum längeren
Nachdenken. St. Benno Verlag GmbH,
Leipzig 1979)

ANSEHEN

- zur Jahreslosung 2023

Die Losung unserer Kirche für 2023 heißt **DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT** (1. Mose 16,13). Fast das Schönste an diesem Wort ist die Situation, in die es gehört. Abraham, der Erzvater Israels, schläft auf Rat seiner kinderlos gebliebenen, mit ihm altgewordenen Frau Sara mit deren ägyptischer Magd, um einen Nachkommen zu zeugen. Die schwanger gewordene junge Frau, Hagar, gewinnt an Selbstbewusstsein und fügt sich nicht mehr widerspruchslos den Anweisungen ihrer Herrin, so dass sich Sara bei ihrem Mann darüber beschwert, dass ihr guter Rat nun ihr Schaden geworden ist. Abraham, der Mann, hält sich raus und gibt ihr freie Hand, mit der Magd zu machen, was sie für richtig hält. Als Sara ihr nun eine Abreibung verpasst, haut die junge Frau ab, läuft in die Wüste und kauert sich schließlich in der Einöde an einer Quelle nieder. Dort findet sie ein Engel, hört sich ihre Geschichte an und fordert sie sanft auf, wieder zurückzugehen und sich ihrer Herrin unterzuordnen. Außerdem verheißt er ihr einen starken, durchsetzungsfähigen Sohn, den Ismael; denn *Gott habe ihr Elend erhört*. Hagar kehrt um und bekennt Gott: ***Du bist ein Gott, der mich sieht.***

Was hat Gott gesehen? Ihr Elend. Die Lage einer sozial abhängigen, benutzen und erniedrigten jungen Frau; aber er hat nicht eingegriffen, sondern hat sie zum Zurückgehen in ihre alte Lage auffordern lassen. Die Rückkehr wird aber ein Weitergehen, bei dem sich Hagar nicht in die Aufarbeitung erfahrener Ungerechtigkeiten verhaken, son-

dern von Gott voran führen lassen soll. Das Weitergehen Hagar ist ein existentielles Vorankommen. An einer späteren Stelle der biblisch bezeugten Heilsgeschichte sagt die in der ähnlichen Situation einer vielleicht alleinerziehenden Mutterschaft stehende Maria etwas Ähnliches: *Du, mein Gott, hast die Niedrigkeit Deiner Magd angesehen*. Ja, schreibt Luther dazu: *Gott macht es anders, als wir erwarten und verlangen*. Aus Marias Worten kann man dies Umgekehrte entnehmen: Gott guckt gerne nach unten; im Unterschied zu den Menschen, die sich lieber nach oben orientieren und sozusagen die Karriereleiter der Jakobsleiter vorziehen, auf der die Engel herabsteigen.

Hagars Fügsamkeit gegenüber dem Engel, gegenüber Gott und gegenüber ihrer Chefin ist keine Selbsterniedrigung, sondern gehört zu dem langen Weg, der ihr von Gott geöffnet wird. Der alte Luther schreibt zu ihrer Situation: *Hagars Beispiel hilft auch uns zur Orientierung, nämlich dass man in seinem jeweiligen Aufgaben- und Verantwortungsbereich die Güte Gottes wahrnimmt und dafür Dankbarkeit fühlt. Wenn wir die Herabsetzungen durch unsere Vorgesetzten ertragen, freut sich Gott an unserer Geduld und eilt uns schnell zur Seite.*

War Hagar damit zufrieden? Wie hat Gott sie denn gesehen? Fühlte sie sich auf ihrer Flucht ertappt, schon auf dem Weg beobachtet, damit aber auch wichtig genommen? Empfund sie beachtet, respektiert, gewürdigt, nicht übersehen, ernst genommen worden zu sein? In der Bibel werden selten die psychischen Befindlichkeiten von Menschen erörtert; wichtiger ist ihr wirklicher

Weg, ein Weg durch die Tiefe der Wirklichkeit.

Tiefe der Wirklichkeit? Über den wirklichen Weg eines Menschen heute zu Gott und über die möglichen Abwege dabei schreibt Jörg Zink: *Ein Mensch auf dem Weg mit Gott wird anders leben müssen, als man heute lebt. Er wird standhalten müssen, wo sich ihm leichte Auswege aus Schwierigkeiten anbieten. Aber: Wer sich verloren hat und nun zu sich selbst kommen sollte, kann heute Urlaub nehmen und sich ‚entspannen‘, das heißt, sich in seiner Verkrampftheit einrichten, ohne Mühe mit sich selbst zu haben. Wer den banalen Anforderungen unbedeutender Pflichten nachkommen sollte, hat die Möglichkeit, sich in den Rausch zu entfernen, das heißt in ein Glück, das durch Verantwortung nicht getrübt ist. Ist er überarbeitet und sollte seine Arbeitsweise ändern, so rettet er seine Leistung durch anregende Mittel. Wird er dabei nervös, so greift er zu beruhigenden Tabletten. Schmerzen lassen sich auflösen. Wer sich ängstet, den schützt das Psychopharmakon vor der rauhen Welt. Es ist heute sehr leicht, Schwierigkeiten zu beseitigen, ohne ihnen standhalten zu müssen. Wir sichern uns heute ein störungsfreies Leben mit Hilfe einer hochentwickelten Kunst der Vernebelung und wundern uns, dass Gott uns verborgen bleibt. Denn Gott findet nur, wer sich für die Wahrheit frei hält und standhält, wo es die Wahrheit fordert.*

Ungefähr da steht Hagar. Sie beschwert sich nicht, sondern geht Gottes Weg mit. Sieht man Hagar nun mit ihrem ganzen Schicksal, dann kann man nicht von Selbsterniedrigung sprechen. Sie ist frei geworden gegenüber Saras Ei-

fersucht, sie hat Gott zur Seite und wird Nebenfrau mit Kind, bis sie als Alleinerziehende in die Selbständigkeit gehen muss. Was von außen gesehen Erniedrigung ist, bedeutet für Hagar – wie es auch sonst Menschen erleben – eine Erfahrung von Tiefe. In der existentiellen Tiefe ohne Sicherheit, ohne Ansehen, ohne Verstellung und ohne Ansprüche tastet der Mensch nach Gott und dort wird er vielleicht von Gott gefunden. Im Psalm heißt es ja: *Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir.* (Ps. 130, 1)

B.-D. Krummacher

